

## Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

Der Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Frankfurt University of Applied Sciences bietet Ihnen ein vielfältiges Angebot an Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudiengängen mit regional verankerten Praxisprojekten. Renommierte Dozenten und Dozentinnen aus Wissenschaft und Praxis vermitteln Ihnen:

- fundiertes, wissenschaftlich basiertes theoretisches und praktisches Fachwissen
- Zugang zu anwendungsorientierten Praxis- und Forschungsprojekten
- ein breites Methodenspektrum, um fachlich versiert kommunizieren, beraten und helfen zu können
- Fachwissen und Methodenkenntnisse, die zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen befähigen
- Kompetenzen in Diversity, wie z. B. der Umgang mit verschiedenen Kulturen und Wertesystemen

Der Fachbereich legt besonderen Wert darauf, anwendungsorientierte Forschung und Praxis anzubieten.

## Unsere Studiengänge

### Bachelor:

- Pflege (B.Sc.)
- Pflege- und Case Management (B.Sc.)
- Soziale Arbeit (B.A.)
- Soziale Arbeit :transnational (B.A.)

### Master:

- Barrierefreie Systeme – Case Management (M.Sc.)
- Beratung in der Arbeitswelt – Coaching, Supervision und Organisationsberatung (M.A.)
- Forschung in der Sozialen Arbeit (M.A.)
- Pflege – Advanced Practice Nursing (M.Sc.)
- Pflege- und Gesundheitsmanagement (M.A.)
- Psychosoziale Beratung und Recht (M.A.)
- Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe (M.A.)

Weitere Infos finden Sie unter [www.frankfurt-university.de/fb4](http://www.frankfurt-university.de/fb4)



Die Entwicklung des Studiengangs erfolgte durch das Projekt „MainCareer – Offene Hochschule“.



## Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe

Master of Arts

Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 15 33 – 0, Fax: +49 (0) 69 15 33 – 24 00

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)

Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

## Profil

Der weiterbildende, berufsbegleitende Masterstudiengang »Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe M.A.« führt zu einer doppelten Qualifikation: Die AbsolventInnen erlangen den Master-Abschluss und erhalten durch den Gesamtverband für Suchthilfe e. V. (GVS) ein Zertifikat als Suchttherapeut/-in (verhaltens-therapeutisch oder psychoanalytisch). Das Zertifikat ist von der Deutschen Rentenversicherung Bund anerkannt und berechtigt zur Arbeit in der medizinischen Suchtrehabilitation. Der Studiengang greift damit den steigenden Bedarf nach hochqualifizierten Fachkräften auf. Neben dem therapeutischen Handeln werden auch erweiterte Kenntnisse und Kompetenzen zu vielfältigen Suchtthemen sowie zum Management von sozialen Einrichtungen vermittelt.



Der Studiengang wendet sich vorrangig an in der Suchthilfe tätige SozialarbeiterInnen/SozialpädagogInnen mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss einer (Fach)Hochschule sowie an PsychologInnen oder approbierte MedizinerInnen. Durch Lehrpersonal aus Wissenschaft und Praxis sowie die parallele Berufstätigkeit der TeilnehmerInnen während des Studiums gewährleistet der Masterstudiengang einen hohen praktischen Anwendungsbezug.

## Arbeitsfelder

Der Studiengang qualifiziert Sie für:

- Die sozial-/suchttherapeutische Arbeit in ambulanten und (teil-)stationären Suchthilfeeinrichtungen, insbesondere der medizinischen Suchtrehabilitation und der Sozialtherapie.
- Leitende Positionen in sozialen Einrichtungen.
- Tätigkeiten im Rahmen von Qualitätsentwicklung und angewandter Forschung in Institutionen der Suchthilfe.

## Studium

Der berufsbegleitende Masterstudiengang »Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe M.A.« ist anwendungsorientiert ausgerichtet. Er wird in Kooperation mit dem Gesamtverband für Suchthilfe e. V. (GVS) angeboten.

Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs können Sie sich auf interessante und anspruchsvolle Aufgaben in der Praxis freuen oder promovieren. Durch die Anerkennung der im Studium integrierten suchttherapeutischen Ausbildung durch die Deutsche Rentenversicherung Bund ist eine suchttherapeutische Tätigkeit in der medizinischen Rehabilitation Abhängigkeitskranker möglich.

### Studienaufbau

- 6 Semester Regelstudienzeit (120 ECTS), Teilzeitstudium.
- Gebühren: ca. 10.900 € (Stand: 2015), zahlbar in Semesterraten.
- Die Präsenzzeiten sind am Wochenende (Fr + Sa) und in Blockwochen organisiert.
- Die suchttherapeutischen Schwerpunktmodule können wahlweise verhaltenstherapeutisch oder psychoanalytisch studiert werden.

### Zulassungsvoraussetzungen

- Bachelor-Abschluss in Soziale Arbeit oder ein Diplom-Abschluss in Sozialarbeit/Sozialpädagogik mit jeweils staatlicher Anerkennung oder ein Diplom- oder Masterabschluss in Psychologie oder ein zweites Staatsexamen in Medizin.
- Eine mind. 50%ige Beschäftigung in einer einschlägigen Institution der Suchthilfe mit der Möglichkeit einer kontinuierlichen Einzelbetreuung von Klient/-innen.
- Eine einschlägige mindestens einjährige Berufserfahrung.
- Das positiv bewertete Eignungsgespräch vor Beginn des Studiums.

### Studienbeginn

Jeweils im Wintersemester

### Bewerbungsfrist

15. Juli

### Abschlüsse

Die FRA – UAS verleiht nach Beendigung des Studiums den Abschluss Master of Arts. Darüber hinaus erhalten die AbsolventInnen durch den GVS das Zertifikat als von den Deutschen Rentenversicherern anerkannte/-r Suchttherapeut/-in.



## Kontakt

### Fachberatung

Informationen zu den Inhalten des Studiengangs  
Prof. Dr. Heino Stöver  
Telefon: +49 (0) 69 15 33 – 28 23  
E-Mail: [hstoever@fb4.fra-uas.de](mailto:hstoever@fb4.fra-uas.de)

### Zentrale Studienberatung

Informationen zur Wahl des Studiengangs  
Gebäude 1, Raum 126  
Telefon: +49 (0) 69 15 33 – 30 44  
E-Mail: [momaier@abt-sb.fra-uas.de](mailto:momaier@abt-sb.fra-uas.de)

### Studienbüro

Bewerbung und Immatrikulation  
Gebäude 1, Räume 23 – 26  
Telefon: +49 (0) 69 15 33 – 36 66  
E-Mail: [studienbuero@abt-sb.fra-uas.de](mailto:studienbuero@abt-sb.fra-uas.de)

### International Office

Bewerbungen mit ausländischen Vorbildungsnachweisen  
[www.frankfurt-university.de/international](http://www.frankfurt-university.de/international)

### Weitere Informationen zum Studiengang

[www.frankfurt-university/fb4](http://www.frankfurt-university/fb4)  
[www.frankfurt-university.de/suma](http://www.frankfurt-university.de/suma)